

## Futur und Advent

Der Theologe Jürgen Moltmann unterscheidet zwei Weisen der Zukunft: Futur und Advent.<sup>1</sup> Das erklärt Bischof Dr. Markus Dröge so:

„Futur, das sind unsere Vorausberechnungen der Zukunft, unsere Modelle, Vorhersagen und unser Erfahrungswissen, mit dem wir die Zukunft planen. Wir können statistisch voraussagen, wie viele Menschen in dreißig Jahren auf der Erde leben werden. Wir können hochrechnen, wo die Wachstumsgrenzen liegen und müssen dringend klären, wie der Reichtum gerecht verteilt wird, damit alle auskömmlich leben können.

Die andere Art der Zukunft nennt Jürgen Moltmann Advent. Das ist Gottes Zukunft, die wir nicht planen können. Die Zukunft, die sich ereignet. Die über unser Planen hinausgeht. Die Zukunft, die uns geschenkt wird, Veränderungen, mit denen wir niemals gerechnet hätten. Lebendige Kräfte, die wir schon für tot gehalten hatten. Diese Zukunft ist die Zukunft der Verheißung. Dass es diese andere Zukunft gibt und nicht nur die ... selbstgemachte Zukunft, davon kann sich jeder überzeugen, wenn er zurückschaut.

Hoffnung ist auch heute noch lebendig. ... [D]as Ideal der universalen Menschenrechte, die Idee einer Friedensmacht Europa, die Visionen einer gerechten Weltwirtschaftsordnung. Sie sind keineswegs verbraucht. ...

Als Christen warten wir auf die Ankunft Gottes, auf die Erfüllung seiner Verheißungen in dieser Welt. Wenn wir in die Zukunft schauen, erkennen wir, dass beides wichtig ist: unser vorausschauendes, verantwortungsvolles Planen und das Vertrauen auf Gottes Verheißung: Futur und Advent.“<sup>2</sup>



Futur



Advent

<sup>1</sup> Jürgen Moltmann, Theologie der Hoffnung, Gütersloh, Sonderausgabe 2016.

<sup>2</sup> -[http://rundfunkdienst.ekbo.de/fileadmin/ekbo/mandant/rundfunkdienst-berlin.de/Wort\\_des\\_Bischofs\\_Text/WdB\\_9.4.2016.pdf](http://rundfunkdienst.ekbo.de/fileadmin/ekbo/mandant/rundfunkdienst-berlin.de/Wort_des_Bischofs_Text/WdB_9.4.2016.pdf) Text gekürzt.

## Aufgaben und Fragen

1. Stelle anhand des Textes auf den Seiten 3 bis 5 in „Schatten und Licht“ zusammen, was Yousif schon alles an Erfahrungen persönlicher und beruflicher Art gesammelt hat.
2. Erschließe aus dem Text, wonach er sich sehnt.
3. Betrachte das Foto von Yousif auf Seite 3. Was scheint sein Gesichtsausdruck zu sagen? Blickt er eher traurig oder eher zuversichtlich?
4. Informiere dich anhand des Textes am Rand von Seite 5 über „access to future“.
5. Lest den Text „Futur und Advent“ und diskutiert ihn in der Klasse. Findet Beispiele für „Futur“ und „Advent“.
6. Überlege dir, wie „access to future“ Yousif helfen und was er selbst tun kann, damit seine Sehnsucht sich erfüllt. Schreibe dies unter den linken Pfeil („Futur“). Advent heißt „Ankunft“. Überlege dir in einem zweiten Schritt, warum wir Advent feiern und welche Sehnsucht wir damit verbinden. Schreibe unter den rechten Pfeil („Advent“), was sich für Yousif und für viele Flüchtlinge ändern würde, wenn diese Sehnsucht sich erfüllen würde.